

KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

Rathausgasse 5
4020 Linz

+43 664 650 23 43
kepler-salon@jku.at
jku.at/kepler-salon

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils eine Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

KEPLER SALON ONLINE

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website jku.at/kepler-salon

#KEPLERSALON



IMPRESSUM

MEDIENINHABERIN UND HERSTELLERIN:

Johannes Kepler Universität Linz

VERLAGSORT: 4040 Linz

HERSTELLUNGORT: 4020 Linz, April 2019

Weitere Angaben im Rahmen der Offenlegungspflicht sind unter der Webadresse jku.at/impresum auffindbar.

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.

PARTNER:



MEDIENPARTNER:



KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

KEPLER SALON

MO, 1. 4. 2019, 19:30–21 Uhr

LINZ09 – 10 JAHRE DANACH

Wie wäre eine Kulturhauptstadt
Linz0-19 gestaltet?

Zehn Jahre ist es her, dass Linz Kulturhauptstadt Europas war. Europa hat in diesem Jahrzehnt einen radikalen Wandel durchlaufen: Migration, Brexit und Nationalismen prägen derzeit die politischen Debatten. Die Stimmen der Vernunft und des Ausgleichs sind in die Defensive geraten. Wie hat die Kulturhauptstadt Linz09 uns und die Stadt geprägt? Was hat sie verändert? Und noch viel mehr wollen wir die Frage stellen, wie eine Kulturhauptstadt Linz0-19 beschaffen sein müsste? Welche Fragen sind im Europa heute zu formulieren? Wie könnte man auf die aktuellen Tendenzen eine angemessene Antwort finden?

ULRICH FUCHS

Stellvertretender Intendant von Linz09

MEINHARD LUKAS

Rektor der JKU Linz

JULIUS STIEBER

Gastgeber

Eine Reihe in Kooperation mit Linz Kultur



ULRICH FUCHS

Studium der Fächer Germanistik, Politik, Geschichte, Soziologie und Theaterwissenschaften in Marburg, Berlin und Paris. Promotion an der FU Berlin. 1984–2005 Hochschullehrer an der Universität Bremen. 1984–2003 Dramaturg am Bremer Theater. 2000–2004 Leiter des Studiengangs Musik- und Kulturmanagement an der Hochschule Bremen. Verschiedene kulturpolitische Funktionen beim Senator für Kultur in Bremen. 2003–2005 Projektleiter im Team der Bewerbung Bremens zur Kulturhauptstadt Europas 2010. 2005–2010 stellvertretender Intendant und Programmdirektor der Europäischen Kulturhauptstadt Linz 2009. 2010–2014 stellv. Intendant und Programmdirektor der Europäischen Kulturhauptstadt Marseille-Provence 2013. Seit 2014 Mitglied und Vorsitzender der Jury der Europäischen Kommission zur Auswahl, Begleitung und Evaluierung aktueller und künftiger europäischer Kulturhauptstädte. Laufende freiberufliche Lehr- und Vortragstätigkeit.

FOTO: JKU WEIHBOLD



MEINHARD LUKAS

Seit Oktober 2015 bekleidet Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas das Amt des Rektors an der JKU. Zuvor war er vier Jahre lang Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Rektor Lukas verbindet eine langjährige Geschichte mit der Linzer Uni. Denn schon sein Jus-Studium absolvierte er an der JKU, wo er 1998 promovierte und 2004 im Fach Bürgerliches Recht habilitierte. Nach mehrjährigen Tätigkeiten als Universitätsassistent und Lektor am Institut für Zivilrecht lehrte er ab 2004 als assoziierter Universitätsprofessor an der Abteilung für Allgemeine Zivilrechtsdogmatik. Im Jahr 2008 entschied sich Meinhard Lukas gegen ein Engagement an der Universität Salzburg und blieb der JKU als Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht und Leiter der Abteilung für Grundlagenforschung erhalten.

FOTO: STADT LINZ



JULIUS STIEBER

Julius Stieber studierte Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Zwischen 1996 und 2010 war er in der Direktion Kultur des Landes Oberösterreich in unterschiedlichen Funktionen tätig, unter anderem im Bereich der Kinder- und Jugendkultur, der kulturstrategischen Grundlagenarbeit und des Veranstaltungsmanagements. Von 2001 bis 2010 leitete er das Internationale Theaterfestival Schäxpir. Seit Mai 2010 ist Julius Stieber Kulturdirektor der Stadt Linz.